

# Friedrichs

## Freitags - Notizen

---



Ausgabe Nr. 25, Januar 2024

---

### 1. Aphorismus der Woche



### 2. Worte für den Januar

Liebe Schulgemeinschaft, ja, der Aphorismus deutet es an: Der Januar ist- verschiedenen Umfragen zufolge – der unbeliebteste Monat, gefolgt vom November. Aber es gibt eine gute Nachricht: Der Januar ist seit gestern vorbei, wir schreiben heute schließlich Freitag, den 02. Februar! Und schon bessert sich die Stimmung! Und dann bleiben wir auch noch aufgrund der Arbeitskampfmaßnahmen der BVG einen Tag früher zuhause und bekamen die Zeugnisse gestern. Aber dennoch fanden im Januar verschiedene Veranstaltungen

und Ereignisse statt, über die in der folgenden Rubrik (unter 3.) berichtet werden soll. Und wie sieht es mit euren /Ihren guten Vorsätzen aus? Vorsätze – das sind bekanntlich die selbstkritischen Pläne, die man nach charakterlicher Selbstüberprüfung kurz vor Weihnachten ins Auge fasst, um sie dann mit immer größerer Mühe bis zum Ende Januar umzusetzen ... wenn überhaupt. Glückwunsch an alle, die ihre Vorsätze dann immer noch einhalten!

### 3. Was im Januar geschah

Am 11.01., vier Tage nach Kalenderjahresbeginn, wurden die Abiturvorschläge der dezentralen Fächer (KU, MU, Politik, Philosophie), die von unseren Kolleg:innen erarbeitet worden waren, der Senatsschulverwaltung übermittelt.

Wir begannen am Samstag, 20. Januar, traditionell mit unserem „Tag der Offenen Tür“. Gemessen an der Teilnehmerinnenzahl von Eltern in den 2 zentralen Informationsveranstaltungen in der Aula hatten wir mehr Zulauf als im letzten Jahr. Ich möchte mich noch einmal ausdrücklich bei allen Beteiligten, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern bedanken, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Es gab (fast) ausschließlich ein tolles Feedback der Besucherinnen und Besucher. Am 22. Januar, dem darauffolgenden Montag, führte das Kollegium seinen Studientag durch: Da wir ein neues Stundenplan- und Verwaltungsprogramm (Web-Untis) installieren, hatten alle Kolleginnen und Kollegen an diesem Tage die Möglichkeit, sich mit diesem zu befassen. Des Weiteren wurde zu den Themen Metazzeit (Achtsamkeit) und I-Pad-Klassen gearbeitet.

Am Dienstag, 30.01., tagte die Erweiterte Schulleitung (ESL) zu Themen wie 2. Studientag im Sommer, Firmenlauf, I-Pad-Klassen und Befragung des Kollegiums zur Schulausstattung.

Vorgestern, am Mittwoch, 31.01., war die FEO AusrichterIn des Regionalwettbewerbs „Jugend debattiert“. Es nahmen 5 Gymnasien und 5 Oberstufenzentren aus Charlottenburg-Wilmersdorf teil. Für unsere Schule traten Selma Karres, Alma Marchesi, Hanna Aydinli, Amilia Lesná, Milla Budic und Thora Stoephasius in der Altersgruppe I an, Mia Stitzl in der Altersgruppe II. Wir gratulieren herzlich Amilia (3. Platz) und Hanna (4. Platz) sowie Mia für den 1. Platz! Das ist ein tolles Ergebnis!

Cleo Wecke, Helene Meyer, Lilly Stoephasius und Fridolin Rothe haben wieder kompetent und souverän in der Jury mitgewirkt - vielen Dank an sie alle und an Frau Merker, unsere Deutsch-Fachverantwortliche, die diesen Wettbewerb toll organisierte.

Ebenfalls am Mittwoch (31.01.) fand von 18.30 Uhr bis 21 Uhr die Gesamtelternversammlung mit Herrn Liebchen statt. Hier wurden unter anderem die Themen Sauberkeit und Reinigungsdienste im Sportbereich, Protokolle und Dokumentation, die Elternmitarbeit in 4 Elterninitiativen (EI Sport, EI Öffentlichkeitsarbeit, EI Kultur und EI Pädagogisches) sowie Arbeitsgemeinschaften für Schülerinnen und Schüler besprochen.

Außerdem finden seit Montag, 29.01. Gespräche mit Eltern und Kindern statt, die sich für eine Anmeldung an der FEO entschieden haben.

Unsere Willkommenschüler:innen werden nach den Ferien individuell in einzelnen Stunden der Regelklassen hospitieren, damit wir hier eine stärkere Anbindung und Integration erreichen.

Personalia: Am 11. Januar verabschiedeten wir schweren, sehr schweren Herzens 2 äußerst beliebte und verdienstvolle Kolleg:innen in den Ruhestand: Herrn Kamrad, unseren langjährigen Fachbereichsleiter Mathematik und Physiklehrer, sowie Frau Martens, Biologie- und Chemielehrerin. Beide waren seit 1987 (!) an der FEO tätig. Aber, wie das in

Berlin so ist: Sie sind weder aus den Augen, noch aus dem Sinn. Sie werden auch zukünftig zu allen Schulveranstaltungen eingeladen, und ein Kaffee steht im Lehrer:innenzimmer immer für sie bereit. Neu an unsere Schule gewechselt ist Herr Czimczik, Kunstlehrer. Wir begrüßen ihn herzlichst in unserer Schulgemeinschaft. Nach den Ferien werden wir außerdem 6 neue Referendar:innen bei uns begrüßen: Frau Malzacher in Deutsch und Philosophie, Herrn Gomes in Englisch und Darstellendem Spiel, Herrn Dr. Bar in Philosophie, Herrn Wiedmer in Mathematik, Frau Choi in Musik sowie Frau Vomva in Spanisch. Auch sie heißen wir herzlich willkommen!

Zwei größere Herausforderungen wurden von zwei Kollegen gemeistert, ohne die die Schule nicht funktionieren würde: Herr Dr. Bröking hat den gesamten Stundenplan für das zweite Halbjahr mit allem Drum und Dran angepasst. Und Herr Petersen, unser Verwaltungsleiter, hat die neuen Zeugnisformulare formatiert, designt und gedruckt. Den beiden gilt ein großer Applaus!

Und natürlich waren wir auch wieder außerhalb der Klassen- und Kursräume unterwegs: Die LKs EK mit Herrn Walzberg und Frau Schult am 25.01. im Messegelände zum Thema Wasser in der Landwirtschaft, Frau Träger mit dem LK Englisch am 19.01. in der Britischen Botschaft, die 10/D mit Frau Bastürk und Frau Joshi auf dem Messegelände zum Thema Verbraucherrechte in der EU mit Quiz, am 29.01. Frau Saro mit den Spanisch-Grundkursen zur Frida-Kahlo-Ausstellung sowie die 8/C, 8/D, 8/E mit Frau Träger, Herrn Nowak, Frau Christiansen, Herrn Ehlers, Frau Albig-Borek und Frau Beck am 01.02. im Eisstadion Wilmersdorf. Herr Schmidtke organisierte eine Informationsveranstaltung des Malteser-Hilfswerkes hier in der Schule. Vielen Dank an alle beteiligten Kolleg:innen.

#### 4. Sehen, Hören, Lesen

**Sehen:** Letzte Woche (23.01.) in den Kinos gestartet und wirklich sehr, sehr anrührend, ein Manifest des Humanismus in Schulen: „The Holdovers“ Dieser Film lohnt sich unheimlich!

**Hören:** Alles von Soolking (Suavemente, Tiki, Taka und so weiter ...)

**Lesen:** „Echtzeitalter“ - hat völlig zu Recht den Deutschen Buchpreis gewonnen. Ein toller Roman über Schüler:innen an einem Wiener Gymnasium; der Autor, Tonio Schachinger, hat ein tolles Debut hingelegt.

**Lesen für u/ü 15 :** Chris Bradford: „Das letzte Level“ – ein packender Krimi über Cyberkriminalität: Kate und Scott sind Gamer. Eines Tages geschieht etwas Schreckliches ...

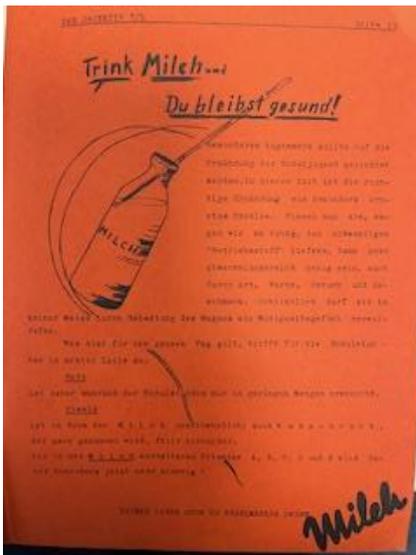
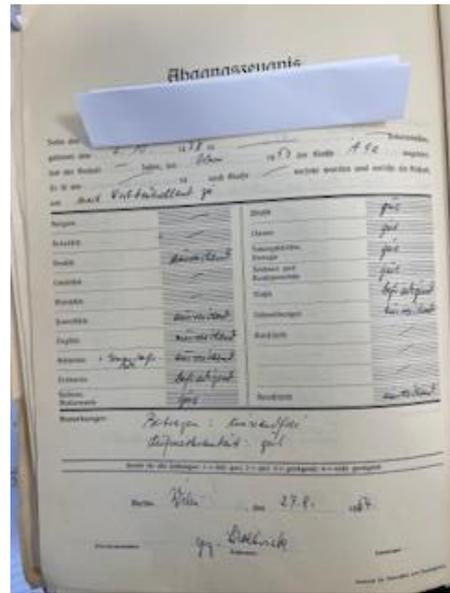
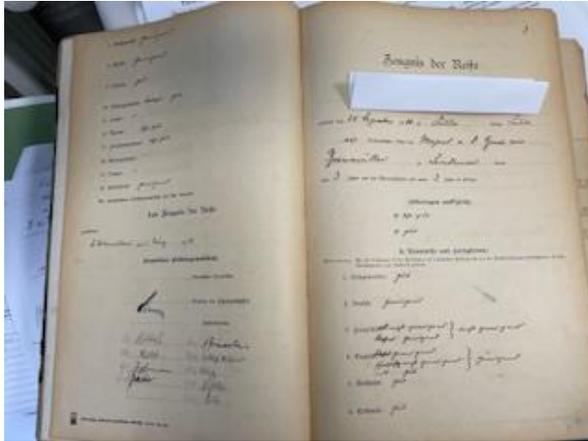
#### 4. Aus der Geschichte der Schule

Passend zu den gestern erteilten Zeugnissen: Folgende Fächer wurden auf den Abiturzeugnissen der letzten 100 Jahre an der Schule bewertet:

Reifezeugnis 1926: Religionslehre, Deutsch, Französisch, Englisch, Geschichte, Erdkunde, Mathe, Physik, Chemie, Naturgeschichte, Latein, Turnen, Freihandzeichnen, Linearzeichnen, Handschrift, Singen. Plus: Betragen und Fleiß.

Abitur 1954: Zusatzfächer: Kurzschrift (Stenographie) und Russisch, Plus: Betragen und Aufmerksamkeit (!)

Zeugnisse von 1926 und 1954:



Empfehlung aus der Schülerzeitung der Friedrich-Ebert-Oberschule (Gymnasium), Ausgabe 7/1962:  
 „Trink Milch – Du bleibst gesund!“ Auch heute noch aktuell ...

5. Bilder aus der Schule:



Der „Jugend debattiert“ Wettbewerb existiert seit 2002 ...



Ein sehr schönes Ergebnis (und Erlebnis ...) war die Anfertigung von individuellen Lesezeichen zum Tag der Offenen Tür (Herr Czimczik)



Unsere Behelfsturnhalle von 1967 ist zur Straße hin aus Glas gebaut ... das wurde gestern offensichtlich, als ein faustgroßes Stück unter dem Dach von einem Ball eines bei uns abends trainierenden Vereins herausgeschossen wurde...

Und nun, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen: Allen eine möglichst erholsame, erlebnisreiche oder auch einfach nur ruhige, stressfreie Woche **Winterferien!**